

Zum Fest Logenplätze für bedürftige Familien

Überraschungsbesuch kurz nach dem Einzug ins Haus von Reso-Witt

Wittenberg/MZ/teo. Der einjährige Alexander hummelt auf dem Schoß seiner großen Schwester. Seine Händchen tatschen nach dem mit Süßigkeiten gefüllten bunten Papphäuschen, das Kerstin Schönemann, Adelheid Großklaus-Maeting vom Vorstand des Wittenberger Lions-Clubs und ihr Präsident Thomas Quast neben einem großen Wurstpaket auf den Tisch gepackt haben. Während dessen bestaunen die etwas größeren unter Alexanders neun Geschwistern den Mann im Gold betressten Anzug. Ihre Augen werden noch größer, als sie erfahren, dass es ein Zirkusdirektor ist. Gerhard Richter lädt die Familie Dittmann ein zu einer Vorstellung in seinen Zirkus "Mondeo", der derzeit in Piesteritz gastiert. Und da Richter 30 Karten mitgebracht hat, kommen noch weitere Kinder aus Familien, die über die Familienhilfe des Vereins Reso-Witt betreut werden, in den Genuss, eine Zirkusvorstellung aus Logenplätzen zu erleben.

"Ich war vielleicht zehn, als ich das letzte Mal im Zirkus war", freut sich auch Andreas Vetter, Lebenspartner von Claudia Dittmann, über die Überraschungen am Vorweihnachtstag. Das Wurstpaket übrigens war der Preis, den der Lions-Club vom Weihnachtsmarktkuratorium für den schönen Stand erhalten hatte. Dass bei einer so großen Kinderschar zu Weihnachten nur schwer Beschaulichkeit einzieht, versteht sich von selbst. Zumal noch alle etwas aufgewühlt sind von dem erst wenige Tage zurückliegenden Umzug in das Haus der Reso-Witt Familienhilfe. Eigens für Dittmanns wurden zwei Wohnungen in dem Objekt am Alten Bahnhof zusammen gelegt. Insgesamt 43 Familien im Landkreis Wittenberg werden derzeit von Familienhelfern des Vereins betreut, berichtet Geschäftsführerin Corinna Reinecke. Über das Jahr waren es 78 mit insgesamt 178 Kindern. "Wir konnten einen Großteil ohne Probleme aus der ambulanten Hilfe entlassen", sagt Reinecke. "Das ist doch ein Zeichen, dass unsere Arbeit gut ist." Kommentar

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg